

**ANFRAGE** von Susanne Brunner (SVP, Zürich) und Markus Bopp (SVP, Otelfingen)

Betreffend Politische Aktivitäten der Zoo Zürich AG

---

Am 22. September 2024 findet die Volksabstimmung der eidgenössischen Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» statt. Auf der Webseite der Initianten sind die „Trägerorganisationen“ sowie „Unterstützende Organisationen“ der Initiative aufgeführt. Unter den „Unterstützenden Organisationen“ ist der Zoo Zürich aufgeführt. Der Zoo Zürich ist als Aktiengesellschaft organisiert. Der Kanton Zürich hält 9,7 Prozent der Aktien. Der Kanton Zürich beteiligt sich an Investitionen der Zoo Zürich AG, so zum Beispiel mittels der Vorlage 5658 mit 7,8 Millionen Franken aus dem Lotteriefonds für Investitionen 2020 bis 2030. Aus dem Gemeinnützigen Fonds erhält die Zoo Zürich AG jährliche Betriebsbeiträge vom Kanton Zürich: Für die Jahre 2023 bis 2027 beläuft sich der jährliche Betriebsbeitrag auf 3,36 Millionen Franken.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat die Zoo Zürich AG Zürich den Regierungsrat über ihr Engagement als „Unterstützende Organisation“ bei der Biodiversitätsinitiative informiert?
2. Beteiligt sich die Zoo Zürich AG finanziell an der Kampagne für die Biodiversitätsinitiative? Wenn ja, in welchem Umfang?
3. In welchen weiteren Kampagnen-Aktivitäten für die Biodiversitätsinitiative oder für andere politische Projekte ist die Zoo Zürich AG engagiert?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat solcherlei politische Aktivitäten der Zoo Zürich AG?
5. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass die Zoo Zürich AG keine Gelder des Kantons Zürich für politische Aktivitäten einsetzt?

Susanne Brunner  
Markus Bopp